

INTERGLOBAL

Wassermangel zwingt die Olivenbauern zum Umdenken: Der Beschnitt aus den Olivenbäumen wird nicht mehr verbrannt, sondern als Dünger und Wasserspeicher verwendet.



GLOBALER OLIVENÖLMARKT

Das flüssige Gold wird knapp

Text und Fotos: Knut Henkel

Olivenöl wird weltweit deutlich teurer. Klimawandel, Hitzewellen und Waldbrände verringern die Ernte. Auch in Griechenland wird der Ertrag um mindestens ein Drittel zurückgehen, so die Prognosen. In der Region Kalamatas sind die Auswirkungen noch dramatischer.

Dimitri Vasilogiannakopoulos beobachtet, wie die Oliven, die er abgeliefert hat, Sack für Sack in den geräumigen Trichter gekippt werden und wenig später auf einem Förderband nach oben zur Waschstation laufen. Dank moderner Gebläse- und Rütteltechnik verabschieden sich dort auch die letzten Blätter, ehe die teilweise grünen, teilweise braunen und selten schwarzen Früchte zur nächsten Etappe weiterbefördert werden. In den insgesamt acht Mahlwerken der Olivenmühle werden die Oliven bei einer Temperatur von unter 27 Grad gepresst und verarbeitet.

Das kleine Dorf Akritochori liegt nur ein paar Kilometer von der Hafenstadt Koroni entfernt in den zerklüfteten Bergen des Peloponnes. Hier steht die Mühle, die Vasilogiannakopoulos einmal im Jahr ansteuert, um die Ernte von rund 1.000 Bäumen, die er gemeinsam mit seinem Bruder bewirtschaftet, verarbeiten zu lassen.

Das Hinterland der kleinen Hafenstadt, deren Promenade eine ganze Reihe von Restaurants mit Blick auf die Fischerboote im Hafenbecken säumen,

zählt zu den typischen Anbauregionen auf dem Peloponnes. Dort steht die Wiege der Koroneiki-Olive. Die kleine, widerstandsfähige Olivensorte ist für rund sechzig Prozent des Olivenertrags in Griechenland verantwortlich. Sie verdankt ihren Namen der Hafenstadt Koroni – so ist es zumindest überliefert. Die Bäume, oft knorrig, manchmal in sich gedreht wie ein Rebstock, selten groß und ausladend, dominieren die oft steilen Hänge der griechischen Halbinsel Peloponnes. Auch auf Kreta, einer weiteren wichtigen Anbauregion Griechenlands, ist die Koroneiki für die Mehrheit der Olivenbauern die Sorte ihrer Wahl.

Belastungsgrenze ist erreicht

Das hat seinen Grund, denn ihre Bäume vertragen Temperaturen bis minus sieben Grad Celsius im Winter. Im heißen griechischen Sommer sind sie hingegen genügsam: Sie kommen mit hohen Temperaturen und wenig Niederschlag klar. Das ist seit Jahrtausenden so. Obendrein liefert die Koroneiki-Olive hochwertiges Öl: „Extra Vergine“ oder auch „Nativ Extra“, mit deutlich weniger als 0,5 Prozent Säure und viel Geschmack.

Daran hat sich auch mit dieser Ernte nichts geändert, wovon man sich am anderen Ende der Halle überzeugen kann. Dort steht die Zentrifuge, die das Öl von den Resten des Fruchtfleisches und den Kernen separiert.

Danach läuft der goldene Saft noch einmal durch feine Siebe, bevor er entweder in Fässer oder in Edelstahltanks abgefüllt wird. Ein frischer, an Gras und Baumschnitt erinnernder Geruch hängt in der Luft. Dimitri Vasilogiannakopoulos beobachtet, wie das aus seinen Oliven gewonnene Öl abgefüllt wird. Vom diesjährigen Ertrag ist er enttäuscht. „Normalerweise ernten wir rund 3.000 Liter Olivenöl Extra Vergine, wovon wir rund 2.500 Liter verkaufen. Dieses Jahr kommen wir auf nicht mehr als 400 Liter. Das reicht gerade für den Verbrauch in unserem kleinen Restaurant und den Konsum

unserer Familie“, klagt er und zieht die Stirn in Falten.

Wie Vasilogiannakopoulos, dem eine wichtige Einnahmequelle weggebrochen ist, geht es vielen Olivenbauern rund um Koroni. „Normalerweise transportieren wir unsere Ausbeute in einem Edelstahltank auf der Ladefläche eines Pick-Ups nach Hause“, verdeutlicht er den Kontrast, „dieses Mal reichen ein paar Kunststofffässer.“ Der Mittsechziger zuckt hilflos mit den Schultern und erläutert die Gründe für den Ernteeinbruch: „Schon im Sommer hat sich das Drama abgezeichnet, viele unserer Bäume ließen

Mangelware Olivenöl

Der 23. November wird in der Olivenbranche weltweit als Tag der Olive begangen. Normalerweise ist dann das Gros der Ernte in den drei wichtigsten Olivenanbauländern Europas, Spanien, Griechenland und Italien, bereits eingebracht, weshalb es gleich doppelt Grund zum Feiern gibt. Doch in diesem Jahr ist das nicht der Fall. In vielen Anbauregionen ist die Ernte wie im griechischen Kalamata noch nicht abgeschlossen und die Erträge sind alles andere als zufriedenstellend. Nicht nur in Griechenland, wo sich die Prognosen auf maximal 200.000 Tonnen Olivenöl belaufen, was im Vergleich zum vergangenen Jahr einem Verlust von 150.000 Tonnen entspricht; auch in Italien und in Spanien liegen die Erträge unter dem langjährigen Durchschnitt. Sinkende Ernteerträge bereits in den vergangenen Jahren haben dazu geführt, dass die Lager weitgehend leer sind und einige der großen Olivenöl-Unternehmen Spaniens und Italiens auf dem internationalen Markt Olivenöl aus anderen Regionen wie Uruguay, Chile oder dem Maghreb zukaufen. Parallel dazu gehen die Preise kräftig nach oben.

INTERGLOBAL



In diesem Jahr reicht das Öl aus der eigenen Ernte gerade mal für sein Restaurant und den Eigenbedarf: der Olivenbauer Dimitri Vasilogiannakopoulos.



Im Mahlwerk: Auf mehr als unter 27 Grad Celsius darf sich das Olivenöl beim Pressvorgang nicht erwärmen.

bei 47, 48 Grad Hitze die Früchte fallen. Derart hohe Temperaturen über mehrere Wochen ohne Niederschlag machen selbst unsere widerstandsfähigen Olivenbäume nicht mit“, meint er und zieht eine Grimasse. Mit dieser Einschätzung ist er nicht allein. Der Ertrag ist in der ganzen Region stark rückläufig. „Nicht überall so stark wie rund um mein Dorf Charakopio, aber die Tatsache, dass unsere Olivenmühle erst am Nachmittag öffnet, spricht Bände“, sagt er.

Mit fünfzig bis achtzig Prozent weniger Oliven rechnen die Mühlenbesitzer in der Region Koroni in diesem Jahr, obwohl die Ernte mindestens noch bis Ende Januar dauern wird. Etliche Olivenbauern haben die Lese nach hinten geschoben, um den Oliven noch etwas mehr Reifezeit zu verschaffen. Das macht Sinn, denn je reifer die Früchte sind, desto mehr Öl enthalten sie. Allerdings ist damit ein Risiko verbunden: Wenn die Oliven am Baum ihre Farbe erst von grün

zu violett und dann ins Bräunlich-Schwarze wechseln, sind sie voll reif. Dann müssen sie sofort geerntet werden, sonst fallen sie vom Baum und verrotten auf dem Boden.

Dieses Risiko gehen normalerweise nur wenige Bauern ein. Rund um Koroni sind im November eigentlich nahezu alle Olivenhaine abgeerntet, doch in diesem Jahr nicht. Fehlende Arbeitskräfte sind ein Grund dafür, nicht zuletzt aber die absehbar mickrige Ernte. An vielen Bäumen sind nur einzelne Äste zu sehen, die Früchte tragen, Bäume mit reichlich Oliven sind die Ausnahme, weshalb sich etliche Bauern entscheiden, sie länger hängen zu lassen und die Ernte ohne Hilfskräfte einzufahren.

Überall Trockenheit

Doch nicht nur bei den kleineren Bauern, auch in den größeren Olivenhainen sind die Erträge mau. „Normalerweise werden niedrige Ernten in

einem Produktionsland durch höhere in anderen Ländern ausgeglichen“, so Manolis Yiannoulis, der Vorsitzende des griechischen nationalen Olivenölverbands Edoe. „In diesem Jahr bleibt der Weltmarktführer Spanien hinter den Erwartungen zurück, aber auch Portugal, Tunesien und Griechenland – das führt zu einer Verknappung des Angebots.“

Dafür machen die Produzenten rund um das Mittelmeer vor allem die anhaltende Trockenheit verantwortlich. „Wenn es nicht regnet, passen sich die Bäume an und tragen weniger Früchte“, meint Dimitri Vasilogiannakopoulos. Seine Bäume stehen zudem meist in Hanglage, weshalb weniger Regen gespeichert wird als auf ebenen Flächen. Das hat sich in diesem Jahr genauso negativ bemerkbar gemacht wie die Zunahme von Schädlingen; darunter auch die Oliven-Fruchtliege, der die steigenden Temperaturen nichts anhaben. Sie legt ihre Eier in die reifenden Oliven. Die schlüpfenden

Larven zerfressen das Fruchtfleisch und mindern so die Erträge. Mit Lockfallen sowie dem Einsatz von Schlupfwespen, einem natürlichen Feind der Fliege, versuchen die Olivenbauern den in einigen Regionen in diesem Jahr häufig auftretenden Schädling zu bekämpfen.

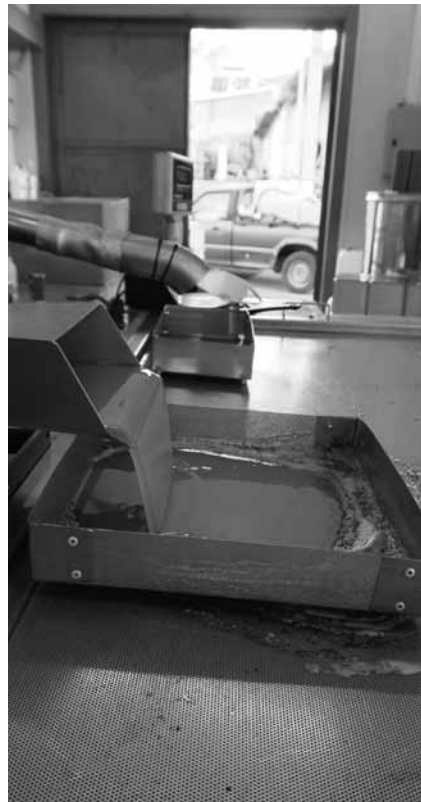
Der steigenden Trockenheit stehen viele kleine Betriebe hilflos gegenüber. Während in größeren, einigermaßen ebenen Hainen hin und wieder Bewässerungsanlagen zu sehen sind, ist diese kostspielige Technik vor allem für Kleinbauern mit an Berghängen befindlichen Hainen keine Alternative.

Umstieg auf Bio

Klimaexperten gehen bereits davon aus, dass sich die Olivenanbauregionen innerhalb Griechenlands mittelfristig verlagern könnten – von Kreta und dem Peloponnes in Richtung von Regionen wie Thrakien oder Makedonien. Dort wäre der Klimastress für die Oli-



Mehrstufige Verarbeitung: Vor dem Mahlen werden die Oliven unter anderem gewaschen.



Das Resultat: Olivenöl Extra Vergine.

venbäume geringer, weil die Temperaturen deutlich niedriger sind.

Für traditionelle Anbauregionen wie Kalamata wäre das eine Katastrophe. Dort wurden bereits Anpassungsprogramme auf den Weg gebracht – zum Teil gefördert durch die Europäische Union. So werden beispielsweise die bei der Ernte und beim Ausdünnen der Olivenbaumkronen anfallenden Äste nicht mehr wie früher verbrannt, sondern gehäckselt und unter den Bäumen ausgebracht, um Nährstoffe zu liefern und Wasser zu speichern. In der Region Koroni sind daher immer seltener die einst weitverbreiteten Rauchwolken vom Verfeuern der Äste über den Olivenhainen zu sehen.

Die steigende Nachfrage nach Bio-Olivenöl und die aufgrund der russischen Invasion der Ukraine gestiegenen Kosten für Düngemittel führen dazu, dass vermehrt Biodünger zum Einsatz kommt, der überdies günstiger ist. Auch aus diesem Grund stellen einige Bauern auf Bio-Anbau um und profitieren so von den etwas höheren Verkaufspreisen des Öls. Die liegen rund um die Olivenmühle von Akritochori derzeit bei rund neun Euro pro Liter – unverpackt und für konventionell produziertes Öl. „Das ist das doppelte des Preises vom letzten Jahr“, so der Betreiber der Mühle.

Ein Metallzaun und ein schweres Rolltor sollen die ungemahlten Oliven und das dort lagernde Olivenöl vor den zunehmenden Diebstählen schützen. In Messinia, knapp vierzig Kilometer entfernt, sind in der Olivenölmühle von Analipsi bei einem Einbruch rund 100 Kilogramm Olivenöl und Ausrüstung gestohlen worden. Das ist in Griechenland kein Einzelfall und angesichts knapper werdender Ernten auch in anderen Ländern zu beobachten. Deshalb halten die Mitarbeiter in der Olivenmühle von Akritochori inzwischen jederzeit die Augen offen und sprechen Besucher bereits am Werkstor an.

Knut Henkel berichtet für die woxx normalerweise aus Lateinamerika. Für die Weihnachtsausgabe hat er sich aber auf dem globalen Olivenmarkt umgesehen.

WAT ASS LASS 22.12. - 07.01.

AGENDA

WAT ASS LASS?

FREIDEG, 22.12.

MUSEK

Anatevka. Fiddler on the Roof, Musical von Jerry Bock, unter der Leitung von Justus Thorau, Saarländisches Staatstheater, Saarbrücken (D), 19h30. Tel. 0049 681 30 92-0. www.staatstheater.saarland

Kalliopi Schiltz, récital de piano, Le Bovary, Luxembourg, 19h30. Tél. 27 29 50 15. www.lebovary.lu

Ich bin die Leander - Zarah auf Probe, von Ulrich Heissig und Tim Fischer, unter der Leitung von Oliver Potratz, Kapuzinertheater, Luxembourg, 20h. Tel. 47 08 95-1. www.theatres.lu

Unexpected #1, with Maïcee, Malvina, Lizette Lizette and C'est Karma, Kulturfabrik, Esch, 20h. Tel. 55 44 93-1. www.kulturfabrik.lu

Schumacher & Lamy & Herr & Demuth, jazz, De Gudde Wëllen, Luxembourg, 20h30. www.deguddewellen.lu

Ultraschall 360° Session, with Vespucci, Chazo, Kristian Llov (Motion) and Mathias Treinen b2b Ricko James, Den Atelier, Luxembourg, 22h. Tel. 49 54 85-1. www.atelier.lu

THEATER

Extrem teures Gift, von Lucy Prebble, inszeniert von Manfred Langner, Theater Trier, Trier (D), 19h30. Tel. 0049 651 7 18 18 18. www.theater-trier.de

Das Bildnis des Dorian Gray, Schauspiel nach dem Roman von Oscar Wilde, inszeniert von Alexander Nerlich, Saarländisches Staatstheater, Saarbrücken (D), 19h30. Tel. 0049 681 30 92-0. www.staatstheater.saarland

De Geescht oder D'Mumm Séis, Text vum Samuel Hamen, Musek vum

Ivan Bouman, inzenéiert vum Jacques Schiltz, Grand Théâtre, Luxembourg, 20h. Tel. 47 08 95-1. www.theatres.lu

KONTERBONT

Mondo Tasteless: Die Trashfilmreihe, sparte4, Saarbrücken (D), 20h. Tel. 0049 681 30 92-486. www.sparte4.de

SAMSCHDEG, 23.12.

JUNIOR

Villa Noël : Joyeux Noël en histoires, (4-8 ans), Villa Vauban, Luxembourg, 10h30. Tél. 47 96 49-00. www.villavauban.lu

Der Lebkuchenman, Familienstück mit Musik von David Wood (> 6 Jahre), Saarländisches Staatstheater, Saarbrücken (D), 11h. Tel. 0049 681 30 92-0. www.staatstheater.saarland

Jhemp Hoscheit: De Schmunzel, Liesung, Musée national d'histoire naturelle, Luxembourg, 11h. Tel. 46 22 33-1. www.mnhn.lu

Bunte Botschaft, Workshop (6-12 Jahre), Casino Luxembourg - Forum d'art contemporain, Luxembourg, 15h. Tel. 22 50 45. www.casino-luxembourg.lu

MUSEK

Schumacher & Lamy & Herr & Demuth, jazz, De Gudde Wëllen, Luxembourg, 17h. www.deguddewellen.lu

Der Nussknacker, unter der Leitung von Justus Thorau, Choreographie von Stijn Celis, Saarländisches Staatstheater, Saarbrücken (D), 19h30. Tel. 0049 681 30 92-0. www.staatstheater.saarland

One of these Nights, Tribut an die Eagles, Alte Feuerwache, Saarbrücken (D), 19h30. Tel. 0049 681 30 92-486. www.staatstheater.saarland

Tefftival. The Finissage, mit the Velvet Vampire, 32/20 Blues Band, Superscamp und Rokken, Tufa, Trier (D), 20h. Tel. 0049 651 7 18 24 12. www.tufa-trier.de

Wanterconcert, mat Jugendensembl vum der Mierscher Musek, Mierscher Musek a Schiererener Musek, Mierscher Kulturhaus, Mersch, 20h. Tel. 26 32 43-1. www.kulturhaus.lu

Yassine Bi, cover band, Le Bovary, Luxembourg, 20h. Tel. 27 29 50 15. www.lebovary.lu

Se Bietmännja, tribute to the Beatles, Terminus, Saarbrücken (D), 20h45. Tel. 0049 681 95 80 50 58.

WAT ASS LASS 22.12. - 07.01.

Season Closing, with Ultraschall Collective, Nosi and Ferreck Dawn, Rockhal, *Esch*, 22h30. Tel. 24 55 51. www.rockhal.lu

THEATER

De Geescht oder D'Mumm Séis, Text vum Samuel Hamen, Musek vum Ivan Bouman, inzenéiert vum Jacques Schiltz, Grand Théâtre, *Luxembourg*, 20h. Tel. 47 08 95-1. www.theatres.lu

SONNDEG, 24.12.

KONTERBONT

Nixx los! Zeit also die woxx mal ganz zu lesen, auch das Kleingedruckte, *zu Hause gemütlich auf der Couch*, 10h.

MÉINDEG, 25.12.

MUSEK

Der Nussknacker, unter der Leitung von Justus Thorau, Choreographie von Stijn Celis, Saarländisches Staatstheater, *Saarbrücken (D)*, 18h. Tel. 0049 681 30 92-0. www.staatstheater.saarland

Für mich soll's rote Rosen regnen, musikalisch-seelisches Portrait von Hildegard Knef, unter der Leitung von Horst Maria Merz, inszeniert von Ulf Dietrich, Theater Trier, *Trier (D)*, 19h30. Tel. 0049 651 7 18 18 18. www.theater-trier.de

THEATER

Die Glücklichen und die Traurigen, von Jakob Nolte, inszeniert von Thorsten Köhler, sparte4, *Saarbrücken (D)*, 20h. Tel. 0049 681 30 92-486. www.sparte4.de

DËNSCHDEG, 26.12.

JUNIOR

Der Lebkuchenman, Familienstück mit Musik von David Wood (> 6 Jahre), Saarländisches Staatstheater, *Saarbrücken (D)*, 11h. Tel. 0049 681 30 92-0. www.staatstheater.saarland

Die Schneekönigin, Familienstück nach Christian Andersen, Theater Trier, *Trier (D)*, 16h. Tel. 0049 651 7 18 18 18. www.theater-trier.de

MUSEK

Anatevka. Fiddler on the Roof, Musical von Jerry Bock, unter der Leitung von Justus Thorau, Saarländisches Staatstheater, *Saarbrücken (D)*, 18h. Tel. 0049 681 30 92-0. www.staatstheater.saarland

#Peep! Kammermusikal von Mona Sabaschus, unter der Leitung von Johannes Mittl, inszeniert von Mona Sabaschus, Alte Feuerwache, *Saarbrücken (D)*, 19h30. Tel. 0049 681 30 92-486. www.staatstheater.saarland

MËTTWOCH, 27.12.

JUNIOR

L'attoirissage, de Nicolas Oberle, mise en scène de Valerie Kurek, Le Gueulard, *Nilvange (F)*, 15h30. Tél. 0033 3 82 85 50 71. www.legueulard.fr

MUSEK

Die Fledermaus, unter der Leitung von Jochem Hochstenbach, inszeniert von Lajos Wenzel, Theater Trier, *Trier (D)*, 19h30. Tel. 0049 651 7 18 18 18. www.theater-trier.de

Hedwig and the Angry Inch, Rock-Musical von John Cameron Mitchell und Stephen Trask, unter der Leitung von Achim Schneider, Alte Feuerwache, *Saarbrücken (D)*, 19h30. Tel. 0049 681 30 92-486. www.staatstheater.saarland

DONNESCHDEG, 28.12.

JUNIOR

Déieren am Wanter, Workshop (6-8 Joer), Musée national d'histoire naturelle, *Luxembourg*, 14h30. Tel. 46 22 33-1. www.mnhn.lu Aschreiwung erfuerderlech.

THEATER

Reclaim, cirque nouveau avec le théâtre d'un jour, Rotondes, *Luxembourg*, 19h. Tél. 26 62 20 07. www.rotondes.lu

Der erste letzte Tag, von Sebastian Fitzek, inszeniert von Andreas Lachnit, Europäische Kunstakademie, *Trier (D)*, 19h30. www.theater-trier.de

Die Bettwurst, von Rosa von Praunheim, Musik von Heiner Bomhard, unter der Leitung von Achim Schneider, inszeniert von Paul Spittler, sparte4, *Saarbrücken (D)*, 20h. Tel. 0049 681 30 92-486. www.sparte4.de

FREIDEG, 29.12.

MUSEK

#Peep! Kammermusikal von Mona Sabaschus, unter der Leitung von Johannes Mittl, inszeniert von Mona Sabaschus, Alte Feuerwache, *Saarbrücken (D)*, 19h30. Tel. 0049 681 30 92-486. www.staatstheater.saarland

Il trittico, drei Operneinakter von Giacomo Puccini, unter der Leitung von Sébastien Rouland, inszeniert von Wolfgang Nägele, Saarländisches Staatstheater, *Saarbrücken (D)*, 19h30. Tel. 0049 681 30 92-0. www.staatstheater.saarland

Orchestre national de Metz Grand Est, sous la direction de David Reiland, œuvres entres autres de Chabrier, Penella et Bernstein, Arsenal, *Metz (F)*, 20h. Tél. 0033 3 87 74 16 16. www.citemusicale-metz.fr

THEATER

Reclaim, cirque nouveau avec le théâtre d'un jour, Rotondes, *Luxembourg*, 19h. Tél. 26 62 20 07. www.rotondes.lu

SAMSCHDEG, 30.12.

JUNIOR

Villa Noël : Joyeux Noël en histoires, (4-8 ans), Villa Vauban, *Luxembourg*, 10h30. Tél. 47 96 49-00. www.villavauban.lu

MUSEK

Hedwig and the Angry Inch, Rock-Musical von John Cameron Mitchell und Stephen Trask, unter der Leitung von Achim Schneider, Alte Feuerwache, *Saarbrücken (D)*, 19h30. Tel. 0049 681 30 92-486. www.staatstheater.saarland

Anatevka. Fiddler on the Roof, Musical von Jerry Bock, unter der Leitung von Justus Thorau, Saarländisches Staatstheater,



Accompagné-e-s par la mezzo-soprano Blandine Coulon, cinq artistes de cirque se débattent aux Rotondes à Luxembourg-ville – « Reclaim », le jeudi, 28 décembre et le vendredi, 29 décembre à 19h.

Saarbrücken (D), 19h30. Tel. 0049 681 30 92-0. www.staatstheater.saarland

Orchestre national de Metz Grand Est, sous la direction de David Reiland, œuvres entres autres de Chabrier, Penella et Bernstein, Arsenal, *Metz (F)*, 20h. Tél. 0033 3 87 74 16 16. www.citemusicale-metz.fr

SONNDEG, 31.12.

JUNIOR

Der Lebkuchenman, Familienstück mit Musik von David Wood (> 6 Jahre), Saarländisches Staatstheater, *Saarbrücken (D)*, 11h. Tel. 0049 681 30 92-0. www.staatstheater.saarland

MUSEK

Anatevka. Fiddler on the Roof, Musical von Jerry Bock, unter der Leitung von Justus Thorau, Saarländisches Staatstheater, *Saarbrücken (D)*, 18h. Tel. 0049 681 30 92-0. www.staatstheater.saarland

Die Fledermaus, unter der Leitung von Jochem Hochstenbach, inszeniert von Lajos Wenzel, Theater Trier, *Trier (D)*, 19h30. Tel. 0049 651 7 18 18 18. www.theater-trier.de

#Peep! Kammermusikal von Mona Sabaschus, unter der Leitung von Johannes Mittl, inszeniert von Mona Sabaschus, Alte Feuerwache, *Saarbrücken (D)*, 19h30. Tel. 0049 681 30 92-486. www.staatstheater.saarland

THEATER

Der erste letzte Tag, von Sebastian Fitzek, inszeniert von Andreas Lachnit, Europäische Kunstakademie, *Trier (D)*, 19h. www.theater-trier.de

Beethoven 9, chorégraphie de Yaron Lifschitz, avec the Circa Ensemble, Grand Théâtre, *Luxembourg*, 19h. Tél. 47 08 95-1. www.theatres.lu

Der lange Weg zum Wissen, eine theatrale Forschungsreise von Katharina Grosch und Emma Ch. Ulrich, sparte4, *Saarbrücken (D)*, 20h. Tel. 0049 681 30 92-486. www.sparte4.de

MÉINDEG, 1.1.

MUSEK

Neujahrskonzert, Theater Trier, *Trier (D)*, 15h + 19h. Tel. 0049 651 7 18 18 18. www.theater-trier.de

London Community Gospel Choir, sous la direction de Gast Waltzinger, Théâtre d'Esch, *Esch*, 17h. Tél. 27 54 50 10. www.theatre.esch.lu

Neujahrskonzert, unter der Leitung von Stefan Neubert, Werke von unter anderen Gershwin, Copland und Weill, Saarländisches Staatstheater, *Saarbrücken (D)*, 18h. Tel. 0049 681 30 92-0. www.staatstheater.saarland

THEATER

Beethoven 9, chorégraphie de Yaron Lifschitz, avec the Circa Ensemble, Grand Théâtre, *Luxembourg*, 17h. Tél. 47 08 95-1. www.theatres.lu

87.8 — 102.9 — 105.2

ARA

THE RADIO FOR ALL VOICES

Seit genau 9 Jahren mit 400 Sendungen

MONDOPHON auf Radio ARA mit Willi

Am 23. Dezember um 17 Uhr während 90 Minuten Ravi Shankar mit Yehudi Menuhin („West meets East“) und sein komplettes 2. Sitar Concerto unter Leitung von Zubin Mehta.

Die besten Weltmusikalbum des Jahres 2023 in zwei Teilen am Samstag, 30. Dezember und Samstag, 6. Januar 2024, jeweils um 17 Uhr. Mit allen Weltmusikplatten, die 2023 in der monatlichen Weltmusikrubrik „WILLIS TIPPS“ in der WOXX empfohlen wurden.

WAT ASS LASS 22.12. - 07.01. | EXPO

DÄNSCHDEG, 2.1.

MUSEK

Der Nussknacker, unter der Leitung von Justus Thorau, Choreographie von Stijn Celis, Saarländisches Staatstheater, *Saarbrücken (D)*, 19h30. Tel. 0049 681 30 92-0. www.staatstheater.saarland

MËTTWOCH, 3.1.

JUNIOR

Meine reflektierende Radfahrerjacke, Workshop (7-12 Jahre), Casino Luxembourg - Forum d'art contemporain, *Luxembourg*, 9h - 16h30. Tel. 22 50 45. www.casino-luxembourg.lu

THEATER

Die Leiden des jungen Werther, inszeniert von Ingrid Gündisch, Europäische Kunstakademie, *Trier (D)*, 19h30. www.theater-trier.de

KONTERBONT

Wednesday Hangouts, board game night, Rainbow Center, *Luxembourg*, 18h.

DONNESCHDEG, 4.1.

JUNIOR

Mon premier zine, atelier, Musée d'art moderne Grand-Duc Jean, *Luxembourg*, 10h (9-12 ans) + 14h30 (6-8 ans). Tel. 45 37 85-1. www.mudam.com
Inscription obligatoire : mudam.com/kids-workshops

Liewen am All, Workshop (11-13 Joer), Musée national

d'histoire naturelle, *Luxembourg*, 10h. Tel. 46 22 33-1. www.mnhn.lu
Aschreiwung erfuerderlech.

Le Petit Nicolas. Qu'est-ce qu'on attend pour être heureux ?

Projection du film d'animation d'Amandine Fredon et Benjamin Massoubre (F/L 2022) (> 7 ans), centre culturel Aalt Stadhaus, *Differdange*, 15h. Tel. 5 87 71-19 00. www.stadhaus.lu

THEATER

Die Leiden des jungen Werther, inszeniert von Ingrid Gündisch, Europäische Kunstakademie, *Trier (D)*, 19h30. www.theater-trier.de

FREIDEG, 5.1.

MUSEK

Neujahrskonzert, unter der Leitung von Stefan Neubert, Werke von unter anderen Gershwin, Copland und Weill, Saarländisches Staatstheater, *Saarbrücken (D)*, 19h30. Tel. 0049 681 30 92-0. www.staatstheater.saarland

THEATER

Das Bildnis des Dorian Gray, Schauspiel nach dem Roman von Oscar Wilde, inszeniert von Alexander Nerlich, Saarländisches Staatstheater, *Saarbrücken (D)*, 19h30. Tel. 0049 681 30 92-0. www.staatstheater.saarland

SAMSCHDEG, 6.1.

JUNIOR

Bib fir Kids, centre culturel Aalt Stadhaus, *Differdange*, 10h (7-9 Joer),

11h30 + 14h (3-6 Joer). Tel. 5 87 71-19 00. www.stadhaus.lu
Aschreiwung erfuerderlech: Tel. 5 87 71-19 20.

L'anime à l'âge d'or, atelier (> 8 ans), Nationalmusée um Fëschmaart, *Luxembourg*, 14h. Tél. 47 93 30-1. www.nationalmusee.lu
Inscription obligatoire : servicedespublics@mnaa.etat.lu

Spiel mit! Workshop (6-12 Jahre), Casino Luxembourg - Forum d'art contemporain, *Luxembourg*, 15h. Tel. 22 50 45. www.casino-luxembourg.lu

Luxembourg Philharmonic, sous la direction de Renaud Capuçon, œuvres entre autres de Kreisler, Elgar et Brahms, Philharmonie, *Luxembourg*, 19h30. Tél. 26 32 26 32. www.philharmonie.lu

MUSEK

Der Nussknacker, unter der Leitung von Justus Thorau, Choreographie von Stijn Celis, Saarländisches Staatstheater, *Saarbrücken (D)*, 19h30. Tel. 0049 681 30 92-0. www.staatstheater.saarland

#Peep! Kammermusical von Mona Sabaschus, unter der Leitung von Johannes Mittl, inszeniert von Mona Sabaschus, Alte Feuerwache, *Saarbrücken (D)*, 19h30. Tel. 0049 681 30 92-486. www.staatstheater.saarland

Harmonie municipale Echternach, unter der Leitung von Tim Kleren, Werke von Schwarz und Danyew, Trifolion, *Echternach*, 20h. Tel. 26 72 39-500. www.trifolion.lu

Harmonie Éilereng, énnere der Leedung vum Claudio Weiland, Artikuss, *Soleuvre*, 20h. Tel. 59 06 40. www.artikuss.lu

THEATER

Extrem teures Gift, von Lucy Prebble, inszeniert von Manfred Langner, Theater Trier, *Trier (D)*, 18h. Tel. 0049 651 7 18 18 18. www.theater-trier.de

KONTERBONT

Atelier de traduction collective, avec le collectif Éditions Burn~Août, Musée d'art moderne Grand-Duc Jean, *Luxembourg*, 10h. Tél. 45 37 85-1. www.mudam.com
Inscription obligatoire : mudam.com/collective-laboratory-performance

SONNDEG, 7.1.

JUNIOR

Der Lebkuchenman, Familienstück mit Musik von David Wood (> 6 Jahre), Saarländisches Staatstheater, *Saarbrücken (D)*, 11h.

Tel. 0049 681 30 92-0. www.staatstheater.saarland

MUSEK

Harmonie municipale Echternach, unter der Leitung von Tim Kleren, Werke von Schwarz und Danyew, Trifolion, *Echternach*, 16h. Tel. 26 72 39-500. www.trifolion.lu

Il trittico, drei Operneinakter von Giacomo Puccini, unter der Leitung von Sébastien Rouland, inszeniert von Wolfgang Nägele, Saarländisches Staatstheater, *Saarbrücken (D)*, 18h. Tel. 0049 681 30 92-0. www.staatstheater.saarland

Apollo5, a cappella, Cube 521, *Marnach*, 18h. Tél. 52 15 21. www.cube521.lu

Falstaff, Oper von Giuseppe Verdi, Text von Arrigo Boito nach William Shakespeare, unter der Leitung von Jochem Hochstenbach, inszeniert von Jean-Claude Berutti, Theater Trier, *Trier (D)*, 19h30. Tel. 0049 651 7 18 18 18. www.theater-trier.de

THEATER

Das Bildnis des Dorian Gray, Schauspiel nach dem Roman von Oscar Wilde, inszeniert von Alexander Nerlich, Saarländisches Staatstheater, *Saarbrücken (D)*, 18h. Tel. 0049 681 30 92-0. www.staatstheater.saarland

Die Glücklichen und die Traurigen, von Jakob Nolte, inszeniert von Thorsten Köhler, sparte4, *Saarbrücken (D)*, 20h. Tel. 0049 681 30 92-486. www.sparte4.de

KONTERBONT

I Try My Tongue, performance by Price, Musée d'art moderne Grand-Duc Jean, *Luxembourg*, 16h. Tel. 45 37 85-1. www.mudam.com

EXPO

NEI

METZ (F)

Lacan, l'exposition. Quand l'art rencontre la psychoanalyse Centre Pompidou-Metz (1 parvis des Droits-de-l'Homme. Tél. 0033 3 87 15 39 39), *du 31.12 au 27.5.2024*, *lu., me. + je. 10h - 18h, ve. - di. 10h - 19h.*

TRIER (D)

Roland Grundhebers: Kunst, die Fröhlichkeit vermittelt! Malerei, Galerie im 2. Obergeschoss der Tufa (Wechselstr. 4.

Tel. 0049 651 7 18 24 12), *vom 6.1. bis zum 28.1.2024, Di., Mi. + Fr. 14h - 17h, Do. 17h - 20h, Sa. + So. und Feiertage 11h - 17h.*
Eröffnung am Freitag, dem 5.1. um 19h.

LESCHT CHANCE

ESCH

Rémi Gammaitoni & Julie Wagener : Avenir confisqué illustration, dessins et peintures, Ratelach - Kulturfabrik (116, rue de Luxembourg), *jusqu'au 22.12, ve. + sa. 17h - 1h.*

LUXEMBOURG

Marie-Isabelle Callier peintures, galerie Simoncini (6, rue Notre-Dame. Tél. 47 55 15), *jusqu'au 23.12, ve. 12h - 18h, sa. 10h - 12h + 14h - 17h.*

Roland Schauls : Nouvelles fantaisies peintures, Reuter Bausch Art Gallery (14, rue Notre-Dame. Tél. 691 90 22 64), *jusqu'au 23.12, ve. + sa. 11h - 18h.*

METZ (F)

Laurence Demaison : Inspire - expire - respire : la traversée des ombres photographies, Arsenal (3 av. Ney. Tél. 0033 3 87 74 16 16), *jusqu'au 31.12, ma. - sa. 14h - 18h, di. 14h - 18h.*
Fermé les jours fériés.

NIEDERANVEN

Christiane Bley: Fascination peintures, Kulturhaus Niederanven (145, rte de Trèves. Tél. 26 34 73-1), *jusqu'au 22.12, lu. ve. 8h - 14h.*

SAARBRÜCKEN (D)

Luan Lamberty: Tabletalks Malerei und Trickfilm, Saarländisches Künstlerhaus (Karlstr. 1), *bis zum 30.12., Di. - So. 10h - 18h.*

Postcard BBK Mitgliederausstellung, Saarländisches Künstlerhaus (Karlstr. 1), *bis zum 30.12., Di. - So. 10h - 18h.*

WILTZ

Ich - Frau Ausstellung über Menschen mit Behinderung und ihren Wunsch-Arbeitsplatz, galerie Prabbeli (8, Gruberbeerig. Tel. 95 92 05-1), *bis zum 24.12., ve. 10h - 12h + 13h - 16h, sa. 14h - 20h.*

KINO

EXTRA

22.12. - 26.12.

Cinemini: Pumuckl und der blaue Klabauter

BUCHTIPP

Guy Rewenig: La coupe est pleine

(is) – Sylvester bei der Familie Lamalle: Die Eheleute Céline und Robert erwarten Besuch; eingeladen sind zwei Unbekannte aus einer Asylunterkunft. Im Vordergrund von Guy Rewenigs Erzählung „La coupe est pleine“, im November auf französisch bei Éditions Guy Binsfeld erschienen, steht aber nicht das Festmahl, sondern das Warten auf die Gäst*innen – und jenes beginnt am Frühstückstisch des gutbürgerlichen Paares. Céline und Robert liefern sich ab 8:30 Uhr einen Schlagabtausch in Dialogform. Das Setting erinnert an Samuel Becketts „Warten auf Godot“: Das Warten und die Ungewissheit sind ähnlich aufreibend und stürzen die Charaktere in Gedankenstrudel, die von privaten Streitigkeiten bis zu politischen Überlegungen reichen. Immer wieder entlarvt Rewenig, wie heuchlerisch bis diskriminierend das Paar, das sich selbst zweifelsfrei als hilfsbereit begreift, doch eigentlich ist. Das Tempo der Erzählung ist flott, sodass sie sich mühelos lesen lässt. Seite für Seite zieht der Autor die Leser*innen tiefer in die Wohnung der Lamalles, die schon bald furchtbar einengend wirkt. Komische Episoden lockern die Atmosphäre jedoch auf. Ein satirisches, bissiges Buch, das viel über die verzerrte Wahrnehmung von Gesellschaft und persönlichen Beziehungen aussagt. Damit den Leser*innen an diesem Sylvester kein ähnliches Schicksal blüht, wie den Lamalles, lohnt sich die Lektüre vor Jahresende doppelt!



Guy Rewenig: *La coupe est pleine*, Éditions Guy Binsfeld (ISBN 978-99959-42-97-7). 256 Seiten.

KINO

D/H 1994 von Alfred Deutsch und Horst Schier. Mit Gustl Bayrhammer, Towje Kleiner und Enzi Fuchs. 86'. Dt. Fassung. Für alle.
Kulturhuuf, Prabbeli, Scala, Starlight, Sura
Eine Möwe besucht Pumuckl in der Schreinerwerkstatt von Meister Eder und überbringt ihm eine aufregende Botschaft: Der blaue Klabauter möchte ihn das Zaubern lehren. Pumuckl folgt der Einladung und treibt als blinder Passagier Schabernack an Bord eines Donaudampfschiffs auf der Reise von Passau nach Wien. Es warten zahlreiche Abenteuer, doch der blaue Klabauter ist nicht so nett wie er wirkt.

Classics: Singin' in the Rain
USA 1952 von Stanley Donen, von und mit Gene Kelly. Mit Donald O'Connor und Debbie Reynolds. 103'. O.-Ton + fr. Ut.
Orion, 25.12. um 20h, Scala, 22.11. um 19h15, Starlight, 24.12. um 16h30, Sura, 24.12. um 16h.
Fr, 22.12. 20h30.
Hollywood, 1927: Das augenscheinliche Traumpaar Don Lockwood und Lina Lamont hat bei der Premiere des jüngsten gemeinsamen Stummfilms - einem Riesenerfolg - Mühe, sich vor dem gigantischen Ansturm begeisterter Fans zu retten. Im Anschluss springt Don kurzerhand in den Wagen einer Unbekannten namens Kathy Selden, die nichts von der Berühmtheit ihres Zufallsgastes ahnt.

Dunki
IND 2023 von Rajkumar Hirani. Mit Hah Rukh Khan, Tapsee Pannu und Boman Irani. 159'. O.-Ton + Ut. Ab 16.
Kinopolis Kirchberg, 24.12. um 19h.
Einige Inder*innen versuchen die Methode der „Donkey Flights“ zu nutzen, eine illegale und riskante Fluchtmethode, um bis nach Kanada oder in die USA zu gelangen. Der Soldat Dunki versucht die flüchtenden Menschen zu beschützen.

Salaar: Ceasefire
IND 2023 von Prashanth Neel. Mit Prabhas Raju, Prithviraj Sukumaran und Shruti Haasan. 175'. O.-Ton + Ut. Ab 16.
Kinopolis Belval, 24.12. um 16h15.
Ein Bandenführer versucht ein Versprechen einzulösen, das er seinem sterbenden Freund gegeben hat. Dafür muss er es jedoch mit anderen kriminellen Banden aufnehmen.



Zwei Freund*innen aus Kindertagen treffen nach Jahren der Online-Kommunikation wieder am gleichen Ort zusammen: „Past Lives“ von Celine Song, neu im Utopia.

WAT LEEFT UN?

22.12. - 26.12.

Aquaman and the Lost Kingdom
USA 2023 von James Wan. Mit Jason Momoa, Patrick Wilson und Amber Heard. 125'. Ab 12.
Kinopolis Belval und Kirchberg, Kinoler, Kulturhuuf Kino, Kursaal, Orion, Prabbeli, Scala, Starlight, Sura, Waasserhaus
Nachdem es ihm nicht gelungen ist, Aquaman beim ersten Mal zu besiegen, setzt Black Manta die Macht des mythischen Schwarzen Dreizacks ein, um eine uralte und bösartige Macht zu entfesseln. In der Hoffnung, seine Schreckensherrschaft zu beenden, schmiedet Aquaman eine unwahrscheinliche Allianz mit seinem Bruder Orm, dem ehemaligen König von Atlantis. Sie legen ihre Differenzen beiseite und schließen sich zusammen, um die Welt vor der Zerstörung zu bewahren.

Chasse gardée
F 2023 d'Antonin Fourlon et Frédéric Forestier. Mit Didier Bourdon, Hakim Jemili et Camille Lou. 101'. V.o. À partir de 12 ans.
Kinopolis Kirchberg
Dans un village sans histoire, une maison de rêve en pleine nature est à vendre. Pour Simon et Adélaïde, à l'étroit dans leur appartement parisien avec leurs deux enfants, c'est l'occasion idéale de faire le grand saut et de quitter l'enfer de la ville. Mais le rêve se transforme rapidement en cauchemar quand ils réalisent que leurs si sympathiques voisins utilisent leur jardin... comme terrain de chasse ! Entre voisins, la guerre est

déclarée et tous les coups (bas) sont permis.

Girl You Know It's True
D 2023 von Simon Verhoeven. Mit Tijan Njie, Elan Ben Ali und Matthias Schweighöfer. 124'. O.-Ton. Ab 12.
Kinopolis Belval und Kirchberg, Kulturhuuf Kino, Kursaal, Orion, Prabbeli, Scala, Starlight, Sura, Waasserhaus
Musikproduzent Frank Farian tüftelt an seinem neuesten Geniestreich. Er heuert die gänzlich unbekannten Tänzer Rob Pilatus und Fab Morvan an. Aus den beiden formt Farian das Popduo Milli Vanilli. Und der Plan geht auf. Doch Rob und Fab haben keine Sekunde selbst gesungen, sondern einfach nur ihre Lippen zum Gesang anderer bewegt und dabei gut ausgesehen. Als diese Wahrheit ans Licht gelangt, wird das Duo praktisch zum Abschuss freigegeben.

It's a Wonderful Knife
USA 2023 von Tyler MacIntyre. Mit Jane Widdop, Jessica McLeod und Joel McHale. 87'. O.-Ton + Ut. Ab 16.
Kinopolis Kirchberg
Winnie Carruthers hat ihre kleine Stadt vor einem psychopathischen Serienkiller gerettet und den Mann zur Strecke gebracht. Eigentlich sollte sie sich nach einer solchen Heldentat gut fühlen, aber sie ist todunglücklich und wünscht sich manchmal, sie würde gar nicht mehr existieren. Doch als sie in ein paralleles Universum transportiert wird, in dem sie tatsächlich nie geboren wurde, stellt sie fest, dass die Dinge ohne sie viel, viel schlimmer wären.

Jeff Panacloc : À la poursuite de Jean-Marc
F 2023 de Pierre-François Martin-Laval. Avec Jeff Panacloc, Claude Perron et Vincent Deniard. 100'. V.o. À partir de 6 ans.
Kinopolis Belval et Kirchberg
Jean-Marc est une marionnette à la langue bien pendue qui est placée à l'isolement dans une prison de haute sécurité. Jean-Marc parvient à s'échapper et sa route croise celle de Jeff Panacloc. Ils sont poursuivis par une militaire pugnace et vont faire équipe pour tenter d'échapper aux autorités.

Les inséparables
F/B/E 2023, film d'animation de Jérémie Degruson. 88'. V.o. fr. À partir de 6 ans.
Kinopolis Kirchberg
Quand les lumières s'éteignent dans le vieux théâtre de Central Park, les marionnettes prennent vie. Parmi elles, Don, qui joue le même rôle de bouffon depuis des années. Il rêve d'avoir pour une fois un rôle de vrai héros et de découvrir le monde. Il prend son courage à deux mains et claque la porte. En chemin, il croise DJ Doggy Dog, une peluche abandonnée qui aimerait devenir une star du rap. C'est le début d'une extraordinaire histoire d'amitié.

Next Goal Wins
USA/GB 2023 von Taika Waititi. Mit Michael Fassbender, Oscar Kightley et Kaimana. 104'. O.-Ton + Ut. Ab 6.
Kinopolis Kirchberg
Die amerikanisch-samoanische Fußballnationalmannschaft gilt spätestens seit ihrer legendären 0-zu-31-Niederlage gegen Australien als eine der schlechtesten Fußballmannschaften der Welt. Nie verlor eine Nationalmannschaft in diesen Dimensionen. Auch in den 30 folgenden Länderspielen konnten die Kicker keinen Sieg für sich verbuchen. Trotzdem weigert sich die Mannschaft ihr Ziel - die Qualifikation für die Fußball-Weltmeisterschaft 2014 - aufzugeben.

Past Lives
USA/ROK 2023 von Celine Song. Mit Greta Lee, Yoo Teo und John Magaro. 105'. O.-Ton + Ut. Ab 12.
Utopia
Vor 24 Jahren verlies Nora als zwölf Jahre altes Mädchen mit ihren Eltern Korea und damit auch ihren Jugendfreund Hae Sung. Zwölf Jahre

später fanden sich die beiden über das Internet wieder. Doch zu mehr als täglichen Nachrichten und stundenlangen Video-Calls kam es nie. Doch nun kommt Hae Sung für eine Woche nach New York, wo Nora allerdings bereits seit sieben Jahren glücklich mit Arthur verheiratet ist.

The Holdovers
USA 2023 von Alexander Payne. Mit Paul Giamatti, Dominic Sessa und Da'vine Joy Randolph. 133'. O.-Ton + Ut. Abb 12.
Kinopolis Kirchberg, Utopia
Paul Hunham ist ein Lehrer, den niemand mag - weder seine Schüler, noch seine Kollegen. Richtige Freunde hat er auch nicht. Ebenso wenig eine Familie, bei der er das Weihnachtsfest 1970 verbringen kann. Also beschließt er, die Feiertage in der Schule zu verbringen und die Schüler zu betreuen, die nicht nach Hause reisen können.

CINÉMATÈQUE

27.12. - 07.01.

Ernest et Célestine : Le voyage en Charabie
F/L 2022, film d'animation de Julien Cheng et Jean-Christophe Roger. 79'. V. lux.
Mi, 27.12., 16h30.
Ernest et Célestine retournent au pays d'Ernest, la Charabie, pour faire réparer son précieux violon cassé. Ils découvrent alors que la musique est bannie dans tout le pays depuis plusieurs années. Accompagnés de complices, dont un mystérieux justicier masqué, Ernest et Célestine vont tenter de réparer cette injustice afin de ramener la joie au pays des ours.

Aftersun
GB/USA 2022 von Charlotte Wells. Mit Paul Mescal, Frankie Corio und Celia Rowson-Hall. 98'. O.-Ton + fr. Ut.
Mi, 27.12., 19h.
Als Sophie elf Jahre alt ist, verbringt sie in den späten 1990er-Jahren mit ihrem Vater Calum einen traumhaften Urlaub in der Türkei. Während seine Tochter die Schwelle zum Teenageralter überschreitet, scheint Calum unter der Last des Lebens zu leiden, die über seine Rolle als Vater hinausgeht. Zwanzig Jahre später erinnert sich Sophie an ihren letzten Urlaub mit ihrem Vater, während sie versucht, den Mann, den sie kannte, und den,

87.8 — 102.9 — 105.2

ARA

THE RADIO FOR ALL VOICES

Sonndeg, den 31. Dezember 14:00 - 16:00 Auer

Der Daiwel steet virun der Dier

De Pascal an de Lex hunn dës wëchentlech Emissioun virun 30 Joër gestart als Géigepol zum Mainstream an si senden Artisten a Musek, déi Der soss op kengem anere Radio héiert. Schwéierpunkt si méi extrem Ënnergattunge vu Metal, mee awer och aner Stiler kommen zur Geltung: Punk, Hardcore, Progressive Rock, Indie, Alternative, Noise, Avantgarde ...

An der leschter Sendung vum Joer: Vide Grenier zweeten Deel - A Last Look at the Second Half of 2023

KINO

dessen Qualen sie nicht kannte, miteinander zu versöhnen.
Was „Aftersun“ so besonders macht, ist wie der Film den Trauerprozess einer jungen Frau emotional nachvollziehbar macht. (tj)

Nina et le secret du hérisson
F/L 2023, film d'animation d'Alain Gagnol et Jean-Loup Felicioli. 78'. V.fr. Do, 28.12., 16h30.
Nina aime écouter les histoires que lui raconte son père pour s'endormir, celles d'un hérisson qui découvre le monde. Un soir, préoccupé par son travail, il ne vient pas lui conter une nouvelle aventure. Heureusement, le meilleur ami de Nina, Mehdi, est là pour l'aider à trouver une solution : et si le trésor caché dans la vieille usine pouvait résoudre tous leurs problèmes ? Commence alors une grande aventure où il faut échapper à la vieille voisine et à son chat Touffu, déjouer les pièges du gardien et embobiner son gros chien.

Roter Himmel
D 2023 von Christian Petzold. Mit Thomas Schubert, Paula Beer und Langston Uibel. 102'. O.-Ton + eng. Ut. Do, 28.12., 19h.
Die Freunde Leon und Felix planen einen sommerlichen Urlaubstrip an der Ostsee. Nachdem sie in dem abgelegenen idyllischen Ferienhaus auf Nadja und David stoßen, entstehen neue Gefühlswelten. Hier ein verliebter Blick, da ein Funke Neid. Doch als die Waldbrände um sie herum außer Kontrolle geraten, muss die Gruppe lernen besser zusammenzuhalten als je zuvor.



FILMTIPP

Wonka
(Florent Toniello) – Décors colorés, méchants très méchants, mélodies entraînantes, chorégraphies endiablées, le tout avec un goût de fèves de cacao : pour peu qu'on aime le genre et qu'on soit prêt à faire abstraction du réel pendant deux heures, la comédie musicale de Noël remplit à merveille son contrat et offre bien plus qu'un simple antépisode à « Charlie and the Chocolate Factory ».
USA/GB 2023 de Paul King. Avec Timothée Chalamet, Calah Lane et Keegan-Michael Key. 116'. Tout public.
Orion, Prabbeli, Kinopolis Belval et Kirchberg, Kursaal, Kulturhuef, Scala, Starlight, Sura, Waaasserhaus

Suzume no Tojimari
J 2022, Anime von Makoto Shinkai. 122'. O.-Ton + fr. Ut. Fr, 29.12., 16h30.
Die 17-jährige Suzume folgt einem geheimnisvollen jungen Mann und entdeckt eine verwitterte Tür, die inmitten einer verfallenen Ferienanlage aufrecht steht. Wie von einer unsichtbaren Kraft angezogen, greift sie nach der Klinke - und überall in Japan beginnen sich die Türen zu öffnen, eine nach der anderen und entfesseln Zerstörung. Suzume muss jedes Einzelne dieser Portale schließen, um weitere Verwüstungen zu verhindern.
Entre historiette d'amour et fantastique, le film avance avec habileté sur la corde. On regrettera cependant une première partie linéaire et systématique : le cinéaste d'animation ne convaincra complètement ici que ses enthousiastes. (Florent Toniello)

Anatomie d'une chute
F 2023 de Justine Triet. Avec Sandra Hüller, Swann Arlaud et Milo Machado Graner. 150'. V.o. fr. & ang. + s.t. ang. Fr, 29.12., 19h.
Sandra, Samuel et leur fils malvoyant de 11 ans, Daniel, vivent depuis un an loin de tout, à la montagne. Un jour, Samuel est retrouvé mort au pied de leur maison. Une enquête pour mort suspecte est ouverte. Sandra est bientôt inculpée malgré le doute : suicide ou homicide ? Un an plus tard, Daniel assiste au procès de sa mère, véritable dissection du couple.
In Justine Triets Film entwickelt sich die Rekonstruktion eines Sturzes zur Rekonstruktion einer Beziehungsdynamik. Das Ergebnis ist fesselnd und berührend. (tj)

Kimi-tachi wa dou ikiru ka
(The Boy and the Heron) J 2023, Animationsfilm von Hayao Miyazaki. 124'. Fr. Fassung. Sa, 30.12., 16h30.
Während eines Luftangriffs auf Tokio kommt die Mutter des Mahito Maki ums Leben. Als sein Vater daraufhin wieder heiratet und mit seiner Familie aufs Land zieht, beginnt für Mahito eine schwere Zeit. Schon bald stößt er auf einen mysteriösen Turm und einen sprechenden Reiher, der im verkündet, dass seine Mutter noch lebt. Als dann auch noch seine Stiefmutter verschwindet, macht sich der junge Abenteurer auf den Weg in den geheimnisvollen Turm und entdeckt eine magische Welt voller fantastischer Kreaturen.

Tár
USA 2022 von Todd Field. Mit Cate Blanchett, Nina Hoss und Noémie Merlant. 158'. O.-Ton + Ut. Ab 12. Sa, 30.12., 19h.
Die weltberühmte Musikerin Lydia Tár steht kurz vor der Aufnahme einer Symphonie, die sie auf den Höhepunkt ihrer bereits beachtlichen Karriere bringen wird. Társ bemerkenswert kluge und charmante

sechsjährige Adoptivtochter Petra spielt dabei eine Schlüsselrolle. Und als sich die Elemente gegen Lydia zu verschwören scheinen, ist das junge Mädchen eine wichtige emotionale Stütze für ihre kämpfende Mutter.
In seinem neusten Film geht der US-amerikanische Filmemacher Todd Field der Frage nach, ob Kunstwerk und Künstler*in voneinander getrennt werden können. Der Film ist vor allem deshalb so spannend, weil er darauf keine Antwort gibt. (tj)

Bridesmaids
USA 2011 von Paul Feig. Mit Kristen Wiig, Maya Rudolph und Ellie Kemper. 125'. O.-Ton + fr. Ut. Fr, 5.1., 18h30.
Geldnot und Liebeskummer sind nur zwei der Sorgen, mit denen sich die Mittdreißigerin Annie rumärgern muss. Zusätzlich wird sie von ihrer Freundin gebeten Trauzeugin bei deren Hochzeit zu sein. Um den Schein zu wahren, muss sie die kostspieligen Rituale über sich ergehen lassen.

South Park : Bigger, Longer & Uncut
USA 1999, Animationsfilm von Trey Parker. 80'. O.Ton + fr. Ut. Fr, 5.1., 20h45.
South Park ist ein ruhiger und beschaulicher Ort - bis der neue „Terrance and Philip“-Film in die Kinos kommt. Die vier South-Park-Kids sehen den Film, der ziemlich derbe Sprache enthält, und imitieren dies natürlich auch in der Schule. Als die Eltern und Lehrer dies bemerken, verwandeln sie die U.S.A. in einen totalitären Staat: Die Stars des unheilbringenden Films werden zum Tode verurteilt, und Kanada, wo der Film gedreht wurde, wird der Krieg erklärt.

The Princess Bride
USA 1987 von Rob Reiner. Mit Cary Elwes, Mandy Patinkin und Robin Wright. 98'. O.-Ton + fr. Ut. Sa, 6.1., 16h.
Die schöne Buttercup und der Stallbur-sche Westley lieben sich. Als Westley in die Welt zieht, um sein Glück zu machen, wird sein Schiff von Piraten gekapert. Im Glauben, ihr Geliebter sei tot, wird Buttercup zur Braut des Prinzen Humperdinck. Der führt jedoch Böses im Schilde.

Ghost
USA 1990 von Jerry Zucker. Mit Demi Moore, Patrick Swayze und Whoopi Goldberg. 126'. O.-Ton + fr. Ut. Sa, 6.1., 18h.
Sam und Molly sind seit Jahren ein Paar. Eines Tages wird Sam überfallen und erschossen. Sein Geist findet jedoch keine Ruhe und macht sich auf die Suche nach seinem Mörder. Als er herausfindet, dass auch Molly in Gefahr ist, setzt er alles dran, sie zu retten. Als Geist kann er jedoch weder von den Lebenden gesehen werden noch in das Geschehen eingreifen. Deshalb wendet

er sich an das Medium Oda Mae Brown. Sie soll ihm helfen, Molly zu warnen und seine letzte Aufgabe zu erledigen.

Drei Haselnüsse für Aschenbrödel
CSSR 1973 von Vaclav Vorlíček. Mit Libuse Safrankova, Rolf Hoppe und Pavel Travnicek. 86'. Dt. Fassung. So, 7.1., 15h.
Auch in Tschechien und der Slowakei kennt man das Märchen vom Aschenbrödel, doch es wird anders erzählt. Das ungerecht behandelte Mädchen ergibt sich hier nicht seinem Schicksal, sondern nimmt den Kampf auf - mit List und Witz. Mit Hilfe von drei verzauberten Haselnüssen führt sie sogar den verliebten Prinzen an der Nase herum.

Showing Up
USA 2022 von Kelly Reichardt. Mit Michelle Williams, Hong Chau und André Benjamin. 107'. O.-Ton + fr. Ut. So, 7.1., 17h30.
In der Welt der Kunst bereitet sich die engagierte und talentierte Bildhauerin Lizzie auf die Eröffnung ihrer neuen Ausstellung vor. Ihre Tage sind jedoch nicht nur von kreativer Arbeit geprägt, sondern auch von den alltäglichen Dramen, die ihre Familie und Freunde mit sich bringen. Sie versucht, ihre künstlerische Vision zu verwirklichen und gleichzeitig ein Gleichgewicht in ihrem persönlichen Leben zu finden. Das stellt sich jedoch als eine ziemliche Herausforderung heraus.

L'ascenseur pour l'échafaud
F 1958 de Louis Malle. Avec Maurice Ronet, Jeanne Moreau et Lino Ventura. 90'. V.o. + s.-t. ang. So, 7.1., 20h.
Julien accomplit un crime parfait en supprimant le mari de sa maîtresse, Florence. Il restera coincé dans l'ascenseur tandis que la fatalité prend son cours ...

= excellent
= bon
= moyen
= mauvais

Toutes les critiques du worxx à propos des films à l'affiche :
worxx.lu/amkino
Alle aktuellen Filmkritiken der worxx unter: worxx.lu/amkino

Informationen zur Rückseite der worxx im Inhalt auf Seite 2.

MUSÉEËN

Dauerausstellungen a Muséeën

Casino Luxembourg - Forum d'art contemporain
(41, rue Notre-Dame. Tél. 22 50 45), Luxembourg, lu., me., ve. - di. 11h - 19h, je. 11h - 21h. Fermé les 1.11, 25.12 et 1.1. Ouvert les 24 et 31.12 jusqu'à 16h.

Musée national d'histoire naturelle
(25, rue Munster. Tél. 46 22 33-1), Luxembourg, me. - di. 10h - 18h, ma. nocturne jusqu'à 20h. Fermé les 1.5, 1.11, 25.12, 1.1. Ouvert les 24 et 31.12 jusqu'à 16h30.

Nationalmuseum um Fëschmaart
(Marché-aux-Poissons. Tél. 47 93 30-1), Luxembourg, ma., me., ve. - di. 10h - 18h, je. nocturne jusqu'à 20h. Fermé les 23.6, 15.8, 25.12 et 1.1. Ouvert le 24.12 jusqu'à 14h et le 31.12 jusqu'à 16h30.

Lëtzebuerg City Museum
(14, rue du Saint-Esprit. Tél. 47 96 45 00), Luxembourg, ma., me., ve. - di. 10h - 18h, je. nocturne jusqu'à 20h. Fermé les 15.8, 1.11, 25 + 26.12 et le 1.1. Ouvert les 24 et 31.12 jusqu'à 16h.

Musée d'art moderne Grand-Duc Jean
(parc Dräi Eechelen. Tél. 45 37 85-1), Luxembourg, je. - lu. 10h - 18h, me. nocturne jusqu'à 21h. Jours fériés 10h - 18h. Ouvert les 24 et 31.12 jusqu'à 15h. Fermé le 25.12.

Musée Dräi Eechelen
(parc Dräi Eechelen. Tél. 26 43 35), Luxembourg, ma., je. - di. 10h - 18h, me. nocturne jusqu'à 20h. Fermé les 1.5, 23.6, 1.11, 24., 25. et 31.12, 1.1. Ouvert le 26.12 jusqu'à 18h.

Villa Vauban - Musée d'art de la Ville de Luxembourg
(18, av. Émile Reuter. Tél. 47 96 49 00), Luxembourg, me., je., sa. + di. 10h - 18h, ve. nocturne jusqu'à 21h. Fermé les 1.11, 25.12 et 1.1. Ouvert les 24 et 31.12 jusqu'à 16h.

The Family of Man
(montée du Château. Tél. 92 96 57), Clervaux, me. - di. + jours fériés 12h - 18h.

Alle Rezensionen zu laufenden Ausstellungen unter/Toutes les critiques du worxx à propos des expositions en cours :
worxx.lu/expoaktuell